

Vorlage-Nr.: **3444-2023/DaDi**

Fachbereich: Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Zuständigkeit SGB II /SGB III für U 25 Jugendliche – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die Landesregierung Hessen auf, sich in einer Bundesratsinitiative für Maßnahmen einzusetzen, dass U 25 Jugendliche im Landkreis Darmstadt Dieburg auch nach dem 1.1.2025 von der KFB im SGB II betreut werden.
2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg begrüßt, dass alle Jugendlichen U 25 in Deutschland von den Jobcentern im SGB II und nicht von der Bundesagentur für Arbeit im SGB III betreut werden.

Begründung:

Der geplante Wechsel der U 25 von SGB II zu SGB III ist ausschließlich von Sparplänen der Bundesregierung begründet.

Es geht um 900 Millionen, die nicht mehr im Bundeshaushalt erscheinen sollen.

Was auf der einen Seite scheinbar gespart wird, muss an anderer Seite aber wieder ausgegeben werden.

Es handelt sich um ein teures Spiel Linke – Rechte – Tasche (Bundeshaushalt – Arbeitslosenversicherung), in diesem Fall auf Kosten der Betroffenen 700.000 jungen Menschen. Deren Berufsausbildung wird meiner Ansicht nach Schaden nehmen.

Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände sind einhellig entsetzt.

Dies sei eine Haushaltssanierung zulasten junger Menschen.

Im Jobcenter Darmstadt Dieburg gibt es eine jahrelange Erfahrung .um junge Erwachsene mit Kompetenzen und vorhandenen regionalen Netzwerken optimal zu fördern, die maßgeschneitert für diese Jugendliche U 25 sind...